

Altersforschung

Kluge Menschen leben länger:
Lebenserwartung hängt vom IQ ab 5
 Art der **Erinnerung** entscheidet über **Lebensqualität** 6
 Fördert **Apoptose** den **Alterungsprozess**? 6
Polymorphismen, Kognition und **oxidativer Stress** 6

Andrologie

Gel-Applikation bei **Hypogonadismus**:
 Effektive **Testosteron-Therapie** richtig überwachen 7
Rauchen und **Impotenz** 7

Menopause

Menopause beginnt häufiger im **Winter** 8
Prä- und Perimenopause:
vasomotorische Symptome häufiger als angenommen 8
Ovarielles Altern und **Perimenopause**:
hormonelle Grundlagen 8

Dermatologie

Aktuelles Interview:
Hautkrebs – Risikoprofil, Früherkennung,
 Therapie, Prävention 10
 Mit **Cosmeceuticals** gegen **Hautalterung**:
Schönheit, die von **außen** kommt 12
Pflanzenwirkstoffe in der **Hautforschung**:
 Grüner Tee fördert die **Hautelastizität** 15
Hautalterung nach der **Menopause**:
 Machen **Östrogene** die Haut schöner? 15
Topisches Vitamin B₃: **Niacin** –
Jungbrunnen für die Haut 15

Ästhetische Medizin

Jahreskongress Ästhetische und Plastische Chirurgie:
Feinbildhauer der **Ästhetik** 16
Alopezie: Die **Psyche** leidet am meisten 19

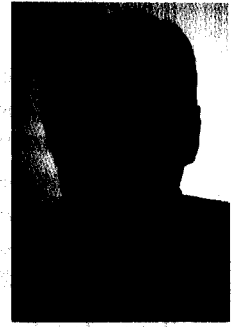
@ SITE-SEEING HAARE

Prävention Herz-Kreislauf

Functional food: Pflanzliche **Stanol-Ester**
 senken **Lipide** 20
Bluthochdruck: **VEGF** als **Marker** früh auftretender
Gefäßschäden 20
Kardiovaskuläre Risiken: Mit **L-Arginin** die
Gefäßfunktion verbessern 20

Let the sun shine

Über Jahrtausende hinweg haben Menschen in allen Kulturen und quer durch alle Zeitalter die Sonne als lebensspendende Kraft verehrt. Lange bevor die Schrift erfunden wurde, verewigten die Menschen der Bronzezeit die Sonne in geheimnisvollen Tafeln und bauten megalithische Monumente als erste Sternwarten. Der ägyptische Pharaon Echnaton begründete mit seinem Aton-Sonnenkult die erste monotheistische Religion der Weltgeschichte. Sonnengötter spielten von der griechischen Antike über die aztekischen Hochkulturen bis zum hinduistischen Götterpantheon eine herausragende Rolle. Und vom Mittelmeer bis zur Karibik finden sich an den Stränden der Welt auch im säkularisierten 21. Jahrhundert Millionen von „Sonnenanbetern“ zusammen – auch wenn deren Anbetung zumeist in einem schlichten Bräunungsvorgang und ihr Kult eher im Freikörperkult besteht.



Die Sonne als etwas Gefährliches zu betrachten, das es möglichst zu meiden gilt, haben uns erst die Dermatologen des ausgehenden 20. Jahrhunderts gelehrt. Sonnenlicht – so warnen sie uns – ist verantwortlich für eine der bösartigsten Krebsarten überhaupt: das maligne Melanom. Darüber hinaus lässt es die Haut altern, macht Runzeln, Falten und Altersflecken. Also raus aus der Sonne; oder wenn sie sich gar nicht vermeiden lässt: breitkrepelige Hüte aufsetzen, möglichst jeden Quadratzentimeter Haut mit Stoff bedecken und sich mit Sonnenschutzmitteln eincremen.

Neueste Studien stellen allerdings zunehmend in Frage, ob die derart propagierte „vornehme Blässe“ tatsächlich gesünder ist als die „knackige Bräune“.

Zunächst einmal: Der Zusammenhang zwischen Sonnenexposition und Melanominzidenz ist durchaus nicht so eindeutig, wie es uns einige Dermatologen weismachen wollen. Viele Melanome treten an Körperstellen auf, die der Sonne gar nicht ausgesetzt sind oder werden bei Menschen festgestellt, die sich nur wenig in

Fortsetzung nächste Seite

Titelbild: Mary Evans Picture Library
 Creme Activa – Werbung von 1920